



B-Junioren Saison 2017/2018

JFV FUN B-Junioren Landesklasse Süd

RSV Eintracht 1949 II 2 : 4 B-Junioren am: 11.11.17

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Lenz Oskar					80			0.0
2	Schmidt Jeremy					80			0.0
3	Grottke Denny		1	1 (48)		80			0.0
4	Tründelberg Florian			1 (2)		80			0.0
5	Geppert Timo		1			80			0.0
6	Sanneh Ousainey		1			80			0.0
7	Henze Eric		1			79		1	0.0
8	Neumann Pascal					80			0.0
9	Brandt Alexander					62		1	0.0
11	Astramowicz Dominik					53		1	0.0
13	Lanzke Mika					50			0.0
12	Schulze Noah Pascal					18	1		0.0
14	Sitasz Jakob					1	1		0.0
15	Riedel Oliver					0			0.0
17	Schulz Tom					27	1		0.0

Gelbe Karte: Grottke Denny in der 48min (Faulspiel), Tründelberg Florian in der 2min (Faulspiel),

Spielbericht

Der Ärger von der Vorwoche saß noch tief und da war der RSV nicht unbedingt der Aufbauegner, den man sich wünschte. So war abzuwarten ob die Standpauke unter der Woche etwas bringen würde. Zumal das Match gleich mit einem taktischen Foul und der damit verbundenen gelben Karte für Kapitän Florian Tründelberg begann. Allerdings glimmte das Feuer der Gastgeber nur kurz auf, weil der JFV die Platzherrn weitestgehend in ihrer Hälfte binden konnte und auch zu Fehlern zwang. Beim 0:1 durch !! Denny Grottke nutzte er endlich mal seine Schussstärke. Mit seinem Freistoß von der Mittellinie überflanke er den zu weit aufgerückten Eintracht Keeper. Durch das ständige Pressing angeführt durch Ousainey Sanneh kamen die Hausherrn kaum zum Spielaufbau. So war das Abstaubertor zum 0:2 von ihm auch mehr als verdient. Obwohl der Ball gut lief, hätte man in dieser Phase mit mehr Überblick und Spielwitz den Sack schon längst zumachen können. So war es einem erneuten Torwartfehler zu verdanken dass Eric Henze's platzierter Kullerball zum 0:3 reichte. Zu diesem Zeitpunkt konnte der Gegner maximal bei Standards gefährlich werden. Halb so verspielt, wären Dominik Astramowicz in der 29. und 35. Minute sicher noch zwei weitere Treffer gelungen. Dass eine andere Eintracht aus der Kabine kommen wird, davor wurde in der Halbzeitpause gewarnt. Zwar hatte Alex Brandt gleich nach Wiederanpfiff die erste Möglichkeit doch witterte der RSV in der Folge seine Chance. Erst recht nach dem 1:3 Freistoßtor, beim dem der Ball flach unter die Mauer hindurch unhaltbar für Oskar Lenz versenkt wurde. In der folgenden Phase schaffte es der JFV nicht die langen Bälle des Gastgebers frühzeitig zu unterbinden und hatte auch bei deren Verteidigung seine Probleme. So kassierte man nur wenig später, nach einem Missverständnis, das 2:3. Obwohl der JFV um Ordnung bemüht war, wankte das Kartenhaus kräftig. Mit Oskar Lenz hatte man im Tor aber einen Fels in der Brandung. Nicht nur einmal riskierte er Kopf und Kragen um sein Team im Spiel zu halten. Nachdem Eric Henze zwischendurch per Fernschuss fast das Lattenkreuz tuschierte, entkrampfte die Situation ein wenig. Zwar folgten noch zwei weitere Paraden von Oskar Lenz aber die Schlussoffensive der Gastgeber verpuffte weil die Fußballunion wieder mehr nach vorn tat. So wurden zwei sichere Treffer von Tom Schulz und Noah Schulze noch von der Linie gekratzt, doch verschaffte sich die Fußballunion damit wieder den nötigen Respekt. Als am Ende Timo Geppert nach einem Standard das Spielgerät zum 2:4 aus Nahdistanz in die Maschen jagte, fiel allen Beteiligten ein Stein vom Herzen. Fazit: Obwohl der JFV in der zweiten Halbzeit bedenklich wackelte, braucht man sich für den Sieg keineswegs zu entschuldigen. Im Gegenteil, die erste Hälfte geht klar an die Fußballunion und auch im zweiten Durchgang bewies man Moral. Gerade im zentralen Mittelfeld stimmte das Verhältnis zwischen rustikalem Einsatz und kreativem Spielaufbau. Wenn die Fußballunion taktisch und technisch noch zulegen kann, sollte der Anschluss zur Tabellenspitze noch zu schaffen sein. GG